

Holger Böning

Der Traum von Freiheit und Gleichheit

Helvetische Revolution und Republik (1798-1803) -
Die Schweiz auf dem Weg zur bürgerlichen Demokratie

Orell Füssli Verlag

Inhaltsverzeichnis

Vorwort von Otto Dann VIII

Dank XI

Einleitung XIII

- 1 Schweizer Zustände im 18. Jahrhundert 1
 - Das Bild der Schweiz in Europa 1
 - Zum Charakter der politischen und gesellschaftlichen Verhältnisse der Schweiz 5
 - Politische Ungleichheit in der Alten Eidgenossenschaft 6
 - Städte und ländliche Untertanengebiete 13
 - Landkantone und Landgemeindedemokratie 20
 - Politische Unruhen bis 1789 25
 - Gesellschaftliche Missstände und Öffentlichkeit 35

- 2 Das 18. Jahrhundert: Zeit des Wandels und der Beharrung 39
 - Herausbildung von Patriotismus und nationaler Identität in der Schweiz 39
 - Die Anfänge einer gesamtschweizerischen Publizistik und die Herausbildung eines neuen schweizerischen Nationalbewusstseins 40
 - Patriotismus, Volksaufklärung und Helvetismus - Die gemeinnützig-aufklärerischen Sozietäten in der Schweiz 43
 - ökonomischer Wandel in der Schweiz 50

- 3 Die Wirkungen der Französischen Revolution in der Schweiz 55

- 4 Die Vorboten der Helvetischen Revolution 65
 - Vorwegnahme der Helvetischen Revolution - Volk und Fürststab von St. Gallen vergleichen sich im «Gütlichen Vertrag» 70
 - Eine gescheiterte Revolution: Der Memorial und Stäfner Handel 1794/1795 79
 - a. Das Memorial - Dokument der entstehenden schweizerischen politischen Nationalliteratur 81
 - b. Die Reaktion der Zürcher Stadtoberkeit und der Beginn des Stäfner Handels 84
 - c. Der Stäfner Handel und die Entstehung einer politischen Öffentlichkeit 90

Revolutionen in der Schweiz -

Die Beseitigung der alten Ständegesellschaft in den Kantonen 95

Revolution in Basel 99

Der Anfang vom Ende - Revolution im Waadtland 106

Revolutionsbemühungen in den bernisch-deutschen Untertanengebieten 112

Revolution in Luzern 115

Revolution in Zürich 119

Revolution in Schaffhausen 128

Revolution in Freiburg 131

Revolution im Unterwallis 132

Revolution in Solothurn 134

Revolution in der Ostschweiz 138

a. Revolution in den fürstbischöflichen Untertanengebieten 139

b. Revolution im Thurgau 141

c. Revolution im Rheintal 144

Revolution in den anderen Gemeinen Herrschaften 146

Revolutionäre Loslösung der Veltliner von Graubünden 148

Schwyz, Uri, Glarus, Nid- und Obwalden, Zug und Appenzell in der Helvetischen Revolution 149

Revolution in Bern - Der Untergang der Alten Eidgenossenschaft 153

Revolution und Staatsumwälzung in der Schweiz - Charakter, Formen, Mittel und erste Ergebnisse 159

«Freie Tellensöhne oder Sklaven der Franken?» - Die Rolle der französischen Armee in der Helvetischen Revolution und Republik 163

Das Ringen um die neue Verfassung und die Konstituierung der Helvetischen Republik 167

Widerstand der Landkantone und der befreiten Landschaften 173

Die Strukturen der neuen Ordnung 179

Träger der Republik - Das Personal der neuen Ordnung 183

Die Republik bemüht sich um die Gunst der Landbevölkerung 191

Die Ablösung der Feudallasten und das neue Steuersystem - Schicksalsfragen der Republik 192

Demokratie in den Gemeinden 199

Prohelvetische Propaganda und die Presse für einfache Leser 201

a. Das «Volk» als Teil der Nation - Stolz auf die neue Ordnung als Grundlage schweizerischen Nationalbewusstseins 206

b. Die Beschwörung der nationalen Vergangenheit 207

c. Chauvinismus oder «der Freyheit heilige Liebe» - Nationale Propaganda während des Krieges 209

d. Volksfeste als Mittel nationaler Vereinigung - Auf der Suche nach nationalen Symbolen 211

- 9 Die Schweiz beginnt ihren Weg zur bürgerlichen Demokratie -
Reformen und Neuerungen während der Helvetik 214
Der Bruch mit der Vergangenheit - Die Gesetzgebung während der Helvetik und die
Entstehung eines neuen Rechtswesens 214
- a. Das neue Strafrecht 215
 - b. Das Projekt der Sittengerichte 219
 - c. Weitere Rechtsmassnahmen aus dem Geiste der Aufklärung
und des Naturrechts 221
- Revolution ist Bildung - Die Volksschule als Nationalstiftung 223
Das Kirchenwesen während der Helvetik 228
Die neue Presse der Helvetik - Pressefreiheit in Wort und Tat 231
Der Umgang mit Minderheiten - Bemühungen um die Judenemanzipation 236
Ausländer sind willkommen - Die Helvetik und die Fremden 241
Armenversorgung während der Helvetik 244
- 10 Probleme und Schwierigkeiten bei Aufbau und Festigung
der neuen Ordnung 247
Die Volksstimmung in den Kantonen 247
Der Widerstand des «Volkes» 252
Die Ausplünderung durch die französische Armee gefährdet die Republik 265
Die Schweiz als Schauplatz auf dem europäischen Kriegstheater 268
Die schweizerischen Emigranten - Pläne für eine militärische Intervention -
Zusammenarbeit mit Österreich und England 270
- 11 Die Helvetische Republik zerfällt 275
Verfassungskämpfe und Staatsstreiche 276
Aufstände gegen den Wiederbezug der Zehnten und Bodenzinsen 286
Der endgültige Zusammenbruch der Helvetischen Republik 289
Die Mediation Napoleons 292
- 12 Ursachen für das Scheitern der Helvetischen Republik -
Die Ergebnisse der Helvetik 295
- Anmerkungen 305
Bibliographie 349
Verzeichnis der Abbildungen - Bildnachweis 370
Personen-, Orts- und Sachregister 371